



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 8 - V - 4 0 - 0 0 0 2**
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) VI/40

Grundschulkinderbetreuung - Jahresabschluss 2017 - Deckung KIP

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent

Imholz
Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden, 01.03.2018

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

gez. Imholz
Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
(in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: 8,6 Mio
in %: 13,2

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperre, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
x		2017	Honorar WiBau	154.651,65			I.04472	842200	40 KIP Diesterwegschule
x		2017	Honorar WiBau	280.529,25			I.04316	842200	40 KIP Peter- Rosegger-Schule
x		2017	Honorar WiBau	45.000,00			I.04473	842200	40 KIP Konrad- Duden-Schule
x		2017	Honorar WiBau	95.142,80			I.04477.901	616100	40 KIP Diesterwegschule
x		2017	Honorar WiBau	16.122,14			I.04477.904	616100	40 KIP Peter- Rosegger-Schule
x		2017	Brandschutz- sanierung	700.000,00			I.04877	616100	40 Helene-Lange-S.
x		2017				154.651,65	I.03905	842200	40 Betreuung Diesterwegschule
x		2017				95.371,43	I.03905	842200	40 Betreuung Diesterwegschule
x		2017				177.596,11	I.03655	842200	40 Betreuung Riederbergschule
x		2017				7.561,71	I.00251	842200	40 Wilhelm-Heinrich- von-Riehl-Schule
x		2017				45.000,00	I.00251	842200	40 Wilhelm-Heinrich- von-Riehl-Schule
x		2017				95.142,80	I.03709	616100	40 Betreuung Adalbert-StifterSchule
x		2017				16.122,14	I.03709	616100	40 Betreuung Adalbert-StifterSchule
x		2017				25.593,80	I.03709	616100	40 Betreuung Adalbert-StifterSchule
x		2017				450.000,00	I.03715	616100	40 Ausbau Grundschulkinderbet.
x		2017				30.641,87	I.04455	616100	40 Ausbau Grundschulkinderbet
	x	2017				193.764,33	102864	790498	40 Grundschulkinderb.
Summe einmalige Kosten:				1.291.445,84		1.291.445,84			

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung: ZIM008 Stand 02.10.2017

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Im Rahmen des IM-Jahresabschlusses 2017 der Abteilung 5109 (vorher 4005) Grundschulkinderbetreuung und ganztägige Angebote sind Deckungen für IM-Projekte erforderlich. Für die in der Sitzungsvorlage aufgeführten Deckungsvorschläge sind gem. den in den Budgetgrundsätzen festgelegten Befugnissen Beschlüsse einzuholen.

Anlagen:

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass im Rahmen des IM-Jahresabschlusses 2017 für die Abteilung 5109 (vorher 4005) Grundschulkinderbetreuung und ganztägige Angebote Deckungen erforderlich sind, um die Budgets der einzelnen Maßnahmen auszugleichen.
2. Die Budgetdeckungen zu den IM-Projekten werden genehmigt.
3. Die haushaltstechnische Umsetzung obliegt Dezernat VI/20.

D Begründung:

Mit dieser Vorlage werden IM-Projekte der Abteilung 5109 (vorher 4005) Grundschulkinderbetreuung und ganztägige Angebote für 2017 im Rahmen des Jahresabschlusses haushaltsrechtlich abgewickelt.

Die Deckungen sind einmal für die WiBau-Honorare bei den KIP-Projekten (Kommunales Investitionsprogramm) erforderlich. Es handelt sich nicht um den Ausgleich von Überschreitungen, sondern es werden nicht förderfähige WiBau-Honorare budgettechnisch ausgeglichen, wie dies über die Ausführungsvorlagen durch die Gremien beschlossen wurde. Die Gesamtkosten der KIP-Projekte verändern sich nicht.

Daneben ist für den Tausch der KIP-Mittel aus der Brandschutzmaßnahme Helene-Lange -Schule an die Gustav-Stresemann-Schule eine Budgetumsetzung in Höhe von 700.000 € an die Helene-Lange-Schule aus den Budgetmitteln der Grundschulkinderbetreuung zugesagt und entsprechend umzusetzen (siehe Sitzungsvorlage 17-V-40-0024, Beschluss Stadtverordnetenversammlung Nr. 0005 aus 2018).

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Die Sitzungsvorlage ist mit VII/5109 abgestimmt.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 01. März 2018

Imholz
Stadtrat